

TSG Oberbrechen: Der Sieger des Tages

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Der Spitzenreiter profitiert vom 0:2 der SG Oberlahn – TuS Lindenholzhausen im Aufwind

Dank eines 2:1-Erfolges über den TuS Linter und einer 0:2-Niederlage der SG Oberlahn bei der SG Villmar/Aumenau hat sich die TSG Oberbrechen in der Fußball-Kreisliga A etwas abgesetzt.

Limburg. Die Kreisliga A hat wieder einen Dreikampf um die Spitze zu bieten. Die TuS Lindenholzhausen schlug die SG Wirbelau/Schupbach dank zweier Tore in der Schlussminute; sie trennt nur noch ein Zähler vom Tabellenzweiten, SG Oberlahn. Winkels/Probbach/Dillhausen war bei WGB Weilburg mit 4:2 erfolgreich. **bb**

TSG Oberbrechen – TuS Linter 2:1 (1:1). Lukas Schuhmacher erzielte nach dem ersten gefährlichen Angriff nach Vorlage von al Mohammad das 1:0. Mit dem ersten Angriff nach dem Gegentreffer schafften die Gäste den Ausgleich. Bieger köpfte den Ball nach einer Ecke aus fünf Metern in die Maschen. Nach der Pause dauerte es wieder ein wenig, bis die Offensiveabteilungen der beiden Teams zur Geltung kamen. In der 65. Minute hatte Leimpek die Großchance, schieterte aber am Pfosten. Der Pfostenschuss war der verspätete Anpfiff zur 2. Hälfte, denn jetzt nahm das Spiel richtig Fahrt auf. Als sich in der 85. Minute Spielertrainer Michel in der Nähe der Eckfahne einen Freistoß zurecht legte und mit dem Vollspann auf den kurzen Pfosten zog, drückte Leimpek den Ball zum Siegtreffer über die Linie.

Oberbrechen: Münkel, Rudloff, Schneider, Weyl, Schönbach, Bucak, Jung, Al Mohammad, Leimpek, Schuhmacher, Reifenberg (Lanzel, Schmitt, Eufinger, Kremer, Michel) – **Linter:** Jung, Talaska, Tian, Sawall, Schlagheck, Dawod, Stahl, Ciancimino, Bieger, Unruh, Roth (Hahn – Karaagac – Kocakaja – Tesfalem Abhra – Giarratana) – **SR:** Richter (Steinfischbach) – **Tore:** 1:0 Schuhmacher (15.), 1:1 Bieger (17.), 2:1 Leimpek (85.) – **Zuschauer:** 93.

RSV Weyer 2 – VfR Limburg 07 2:0 (0:0). Während bei einer Mehrfachchance der Führungstreffer der Gastgeber in der Luft lag, hatte André Nemirowitsch das 1:0 der Gäste auf dem Fuß. Dennis Wecker scheiterte am gut reagierenden Maximilian Kühn (17.) und Jonas Mieller scheiterte freistehend an Frank Naumann (29.). Naumann rettete nochmals stark gegen Audrey Lumoneka und Pascal Schmitt scheiterte per Freistoß an 07-Keeper Jung (45.). Nach der Pause hatten die Gäste durch Jonas Mieller die erste Chance, doch Frank Naumann war auf der Hut. Im Anschluss nutzte Dennis Wecker eine Unstimmigkeit zwischen Keeper und Verteidiger der Domstädter aus, spitzelte den Ball an beiden vorbei, und schob ins leere Tor ein (51.). Kurz vor Schluss tauchte Bruno Dos Santos bei einem weiten Ball aus abseitsverdächtiger Position frei vor dem Tor auf und überwand diesen zum 2:0-Endstand. **Weyer:** Naumann, Cinar, Sillah, Akcakaya, Loresch, H. Schmitt, Weber, P. Schmitt, Wecker, Mahmud Mohammed, Dos Santos (Müller, Barthelmes) – **Limburg 07:** Jung, Lukas Bühn, Lumoneka, Heilmann, Yorlalmaz, Lennart Bühn, Cengiz, Nemirowitsch, Katik, Weis, Mieller (Acer, Demir, Tatarenko) – **SR:** Danny Erb



Linters Torwart David Jung und der Oberbrecher Torjäger Simon Leimpek. Fotos: Bude

(Idstein) – **Tore:** 1:0 Dennis Wecker (51.), 2:0 Dos Santos (83.) – **Zuschauer:** 130.

SC Dombach – SG Weilmünster/Laubusechbach 3:2 (1:2). Auf Flanke von Christian Uhrig köpfte Oliver Tausch schon nach fünf Minuten zum 1:0 ein. Auf der anderen Seite verpassten Kramp und Muhyadin gemeinsam eine Flanke von rechts (18.). Dafür gelang Nils Nickel zwei Minuten später mit dem ersten SG-Torschuss der 1:1-Ausgleich. Die Kombinierten wurden nun aktive, doch die besseren Chancen besaßen die Hausherren. Aus abseitsverdächtiger Position setzte der aufgerückte Steffen Kramp dagegen kurz vor der Pause eine Hereingabe von rechts per Kopfstoß zur Gästeführung ins Netz. Großes Pech hatte Stefan Ostertag mit einem Pfostenschuss (65.), ehe dem Mittelfeldspieler mit einem raffiniert getretenen Freistoß das 2:2 gelang (72.). Kurz darauf ließ der eingewechselte Yannik Lindt – auf Vorarbeit von Oliver Tausch – Gästehüter Dominik Müller keine Abwehrchance – 3:2. **Dombach:** E. Dörfel, Holzhäuser, Zengeler, Maier, Uhrig, Ostertag, Fa. Simon, Urban, Ben Hadj Ali, Tausch, L. Dörfel (Lindt, Jeck) – **Weilmünster/Laubusechbach:** Müller, Heuser, Kramp, Kirsch, Hartmann, Lehwalder, Knauer, Osburg, Muhyadin, Nickel, Lehmann (Jung, Chambers) – **SR:** Akkan (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 Oliver Tausch (5.), 1:1 Nils Nickel (20.), 2:2 Steffen Kramp (42.), 2:2 Stefan Ostertag (72.), 3:2 Yannik Lindt (75.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Lindenholzhausen – SG Wirbelau/Schupbach 2:0 (0:0). In der ersten Hälfte war die TuS klar die spielbestimmende Mannschaft. Die beste Offensivaktion hatte Robin Jung, der in der 15. Minute aus zwölf Metern die Führung verpasste. Nach dem Seitenwechsel verflachte die Partie und Wirbelau/Schupbach gelang es, die Heimmannschaft vom eigenen Tor fern zu halten. Schussmöglichkeiten durch Jung und Lang blockte die Abwehr um Florian Stoll ab. Als



Umringt von drei Linterer Abwehrspielern schießt Lukas Schumacher (blaues Trikot) das 1:0 für Oberbrechen.

sich die Zuschauer bereits mit dem Remis angefreundet zu haben schienen, nutzte Kaysal eine Flanke per Kopf doch noch zum 1:0 (90.). Nach dem Wiederanstoß warf der Gast noch einmal alles nach vorne, wurde aber prompt ausgekontert und Kaysal vollendete zum 2:0. **Lindenholzhausen:** S. Schmitt, Simonis, Hasselbacher, Lang, D. Schmitt, Yorlalmaz, Jung, J. Becker, Kaysal, Celik, Gezi (Lohmann, D. Becker, Gencer, Kortmann, Kaya) – **Wirbelau/Schupbach:** Brumm, M. Pfeiffer, Haustein, Hetzl, Zoric, Gnedinger, Stoll, A. Zöllner, J. Zöllner, S. Pfeiffer (Späth, Hautzel, Saam, Özcelik) – **SR:** Daniel – **Tore:** 1:0 Kaysal (90.), 2:0 Kaysal (90. + 1).

SG Villmar/Aumenau – SG Oberlahn 2:0 (1:0). Die Gäste erspielten sich in den ersten 20 Minuten die besseren Torchancen und wirkten etwas gefährlicher vorm Tor. Doch dann erzielte Lennart Herr nach einem Schuss an die Torlatte von Lukas Gröger etwas überraschend die 1:0-Führung. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte machte die SG Oberlahn mächtig Druck, die SG Villmar/Aumenau aber spielte aus einer sicheren Abwehr heraus und ließ im eigenen 16er nichts zu. In der 72. Minute zog Lennart Herr

auf der rechten Seite unnachahmlich auf und davon und erzielte aus spitzen Winkel das 2:0. Die Gäste warfen nun alles nach vorne und kämpften um den Anschlusstreffer. **Villmar/Aumenau:** Wilbert, Blecker, Fonzo, Weil, Falk, Dragesser, J. Mühlbauer, Faber, Herr, Marks, L. Gröger (D. Gröger, Dietrich, J. Bockler) – **Oberlahn:** Kazdailis, Dombach, Abel, Keller, Hardt, Schäl, Cromm, Georg, Kopp, Winkler, Heumann (Zimmermann, Hofmann, Ketter, Schmidt, Umlauf) – **SR:** Geiß (Altendiez) – **Tore:** 1:0 Lennart Herr (21.), 2:0 Lennart Herr (72.) – **Zuschauer:** 80.

TuS Eisenbach – SV Erbach 1:3 (1:3). Auf schwer bespielbarem Platz hatten die Gastgeber in den ersten 15 Minuten mehr vom Spiel und hätten durch Thilo Süßmann in Führung gehen können. Mit einem blitzsauberen Konter erzielte Erbach in der 15. Minute das überraschende 0:1. Geschockt durch das Gegentor lief bei Eisenbach nur noch wenig zusammen und in der Folgezeit konnte Erbach auf 0:2 und 0:3 erhöhen. Erst mit dem Anschlusstreffer in der 35. Minute durch Nick Erwe kam die Heimmannschaft zurück ins Spiel. In der zweiten Halbzeit gelang dem TuS nur noch wenig, wobei der Gast

immer durch Konter gefährlich blieb. **Eisenbach:** Gättinger, Hilt, Gautsch, Loshay, Chaparro, Süßmann, Cappel, Fladung, Malbach, Erwe, Leus (Böss, Schmitt, Kaiser, Weil) – **Erbach:** Rumpf, Dedic, Weber, Meurer, M. Rücker, D. Erwe, Nendersheuser, Rummel, Vollbracht, C. Rücker, Andres (Schroll, Litzinger, Busch) – **SR:** Schindler (Langgöns) – **Tore:** 0:1 Vollbracht (15.), 0:2 Rummel (21.), 0:3 Meurer (27.), 1:3 Erwe (35.).

VfR Niedertiefenbach – SG Ahlbach/Oberweyer 4:2 (3:1). Die Anfangsviertelstunde gehörte den Gästen, die durch Calamusa und Kesmen zum Abschluss kamen. Mit dem Führungstreffer von Yasin, nach einer Heymann-Ecke wendete sich das Blatt. Jetzt bestimmte der VfR das Geschehen und zog durch einen Doppelschlag von Yasin und Sarges auf 3:0 davon. Ein Schuss von Reichardt wurde von einem Abwehrbein ans Aluminium abgefélscht. In der Nachspielzeit hatte die SGAO mehr Glück, als ein Distanzschuss von Sancak durch Engels unhaltbar zum 1:3 abgefélscht wurde. Beflügelt durch diesen Anschlusstreffer erhöhten die Kombinierten nach dem Wechsel den Druck. Die Heimelf sah sich jetzt

mehr und mehr in die eigene Hälfte zurück gedrängt. Erst recht, als Calamusa seine Mannschaft auf 2:3 heran brachte. Nach einem präzisen Abschlagn von Torhüter Hill nahm es Sarges mit der gesamten Hintermannschaft der Gäste auf und vollendete unhaltbar zum 4:2. **Niedertiefenbach:** Hill, Schlitt, Engels, Reichardt, Yasin, Keil, Holzhäuser, Burggraf, Schott, Heymann, Sarges (Seip, Kauss) – **Ahlbach/Oberweyer:** Weimer, Sancak, Pirzkall, Günzl, Ludwig, Reitz, Li-guori, Tekdas, Calamusa, Schäfer, Kesmen (Pötz, Kremer, Yilmaz) – **SR:** Pfeiffer (Breitscheid) – **Tore:** 1:0 Mohammed Yasin (15.) 2:0 Mohammed Yasin (34.) 3:0 Helmut Sarges (38.) 3:1 Gökhhan Sancak (45. + 2) 3:2 Giuseppe Calamusa (58.) 4:2 Helmut Sarges (64.) – **Zuschauer:** 130

SG Nord – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 1:3. Nord ließ Ball und Gegner laufen und keiner der Anwesenden wäre auf die Idee gekommen, dass zur Halbzeit plötzlich die Gast-SG in Führung liegen würde. Erst bekam die Nord-Hintermannschaft, im Anschluss an eine Ecke, den Ball nicht weg und Scholz schoss ein. Dann war es Pinocny, der frei vor Gernandt auftauchte und dem SG-Torwart keine Chance ließ. Der „Pausenplausch“ in der Heimbakine durch Trainer Borbonus war mehr als deutlich. So hatte Nord Chancen zum Ausgleich, erst verzog Moise aus etwa fünf Metern freistehend knapp neben das Tor und etwas später lief Fröhlich allein auf Müller im Gästegehäuse zu, konnte ihn aber nicht überwinden (62.). Kurz darauf nahm ein Hinterlatsschuss von Scholz, der flach im Tor einschlug, der Heimelf den letzten Funken Hoffnung.

Nord: Gernandt, M. Stähler, Jung, Eilers, Alberg, F. Orschel, Gencer, Fröhlich, Andres, Moise, Schneider (L. Schmidt) – **Hangenmeilingen/Niederzeuzheim:** Müller, Jung, Horn, Masan, Born, Simon, Betz, Stahl, Scholz, Braun, Pinocny (Mambeck, Habich, Burkardt) – **SR:** Klöpfer (Erdmör-len) – **Tore:** 1:0 Moritz Jung (4.), 1:1 Marvin Scholz (33.), 1:2 Michael Pinocny (40.), 1:3 Marvin Scholz (67.) – **Zuschauer:** 80.

Merenberg strauchelt – Verfolger sind wieder dran

Limburg. In der Fußball-Kreisoberliga hat Herbstmeister SG Merenberg eine überraschende 0:1-Niederlage beim SC Offheim hinnehmen müssen. Die beiden Verfolger, TuS Obertiefenbach (4:3 gegen SG Weinbachtal) und RSV Würges (2:1 beim SV Elz), nutzten die Gunst der Stunde und sind wieder voll im Rennen. Im Kampf um den Klassenerhalt verlor Schlussschliff FSG Dauborn/Neesbach das Sechspunkte-Derby gegen Heringen/Mensfeld mit 1:3 und blickt schweren Zeiten entgegen. **jah**

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

TuS Dietkirchen 2 – FCA Niederbrechen 2:1 (2:0). Der TuS wurde für seinen guten Beginn früh belohnt: Lukas Schmitt bediente Benedikt Bouillon, der für Manuel Thaler querlegte; dieser traf aus sieben Metern mit der Spitze zum 1:0 (16.). Danach fanden die Alemannen besser ins Spiel, jedoch erspielten sie sich keine Klarthor-chancen. So fiel nach einem Basler-Freistoß das 2:0: Bouillon köpfte zunächst an den Pfosten, dann verwertete Manuel Thaler den Abpraller (36.). Auch danach blieb der TuS am Drücker und hätte durch Oskar Stahl das Spiel schon früh entscheiden können. Nach dem Seitenwechsel kamen allerdings die Gäste stärker auf und erzielten folgerichtig den 2:1-Anschlusstreffer – Tillmann Stillger setzte den Ball aus 25 Metern genau in den Winkel (63.). Nun schaffte es der FCA, die Kontrolle zu übernehmen. Doch da die Gäste zu wenige Ideen hatten, waren klare Gelegenheiten weiter Mangelware. Einzig eine Flanke, die an der Latte landete, sorgte für echte Gefahr.

Dietkirchen: Göltl, Nienstiel, Pacak, Berkessel, Dienst, Basler, L. Schmitt, Thaler, Stahl, Bouillon, M. Schmitt (Edel, A. Schmitt, Seip) – **Niederbrechen:** Niggemann, Schupp, Frl, Mehnert, Schneider, Born, Eichwald, Flügel, S. Königstein, Stillger, M. Königstein (Feiler, Kuch, Zenz) – **SR:** Yagci (Mainz) – **Tore:** 1:0 (16.), 2:0 (36.) beide Manuel Thaler, 2:1 Tillmann Stillger (63.) – **Zuschauer:** 60.

TuS Dehrn – SG Selters 2:5 (2:3). Auf eigentlich unspielbarem Geläuf an der Lahnbrücke durfte man an spielerischer Komponente kaum etwas erwarten. Lange Bälle und Stockfehler standen an der Tagesordnung, und die Gäste kamen damit etwas besser zurecht. Zweimal brachte Jonas Gangl die Selterser in Führung (8., 23.), zweimal glichen die Dehrner durch die Leukel-Brüder Manuel und Tobias (16., 31., Foulelfmeter) aus, wobei zumindest der Strafstoßpfiff diskutiert werden durfte. Mit dem Pausenpfiff war es abermals der überragende Jonas Gangl, der einen Fehler der heimischen Defensive ausnutzte und zum 2:3 traf (45.). Verließ das Treiben in der ersten Halbzeit noch einigermaßen ausgeglichen, zog Selters im zweiten Durchgang an und kam durch einen ebenfalls strittigen Foulelfmeter, den Samuel Stähler kompromisslos verwandelte, zum 2:4 (48.). Einzig Leon Burggraf hatte für den TuS noch eine Gelegenheit, doch sein 16-Meter-Schuss

flog über den Querbalken. Eine Co.-Produktion der beiden eingewechselten Vincent Gotthardt und Artur Baus bedeutete letztlich die Entscheidung zum 2:5 (71.). **Dehrn:** Beck, Glauben, M. Leukel, Streb, T. Leukel, Eichmann, Pötz, Weyer, Burggraf, Bausch, Draheim (Weimer, Maurer) – **Selters:** Schardt, Müller, Kremer, Schallert, Vormann, Gangl, Pabst, Stelling, M. Stähler, Toffeleit, S. Stähler (Walli, Baus, V. Gotthardt) – **SR:** Kosche (Eltvile) – **Tore:** 0:1 Jonas Gangl (8.), 1:1 Manuel Leukel (16.), 1:2 Jonas Gangl (23.), 2:2 Tobias Leukel (31., Foulelfmeter), 2:3 Jonas Gangl (45.), 2:4 Samuel Stähler (48., Foulelfmeter), 2:5 Artur Baus (71.) – **Zuschauer:** 80.

SV Elz – RSV Würges 1:2 (1:0). Elz agierte in der ersten Phase sehr geschlossen und diszipliniert und ließ sehr wenig zu. So war es folgerichtig, dass der SVE für diesen Aufwand belohnt wurde: Eine scharfe Hereingabe von Tim Müller verwertete Julian Reichwein zum 1:0 (20.). Im weiteren Verlauf hätte Elz nachlegen können, wenn nicht sogar müssen. Nach dem Kabinengang gab das Spielgeschehen zunächst ein unverändertes Bild. In der 75. zeigte der Unparteiische auf den Punkt, als Heiko Brands zu Fall kam. Manuel Meuth verwandelte den fälligen Elfmeter zum 1:1 (75.). Elz wirkte nach dem Ausgleich etwas konsterniert und Würges bekam noch einmal Zugriff auf das Geschehen. Fünf Zeigerumdrehungen später hatte Elz dennoch die Möglichkeit, durch einen Foulelfmeter auf 2:1 zu stellen, doch Mehmet Draghusa scheiterte am Würgeser Keeper Jens Rock (80.). Im letzten Akt der Partie ging es mit offenen Visier auf beiden Seiten noch einmal zur Sache. Nico Reitz brachte aus dem Gewühl heraus als letzter noch irgendwie den Fuß an den Ball und markierte damit das 1:2 (85.).

Elz: Schmitt, Burggraf, Reichwein, Müller, Campana, Balmert, Draghusa, Schlag, Kessig, Dietrich, Born (Mohri, imanovic) – **Würges:** Rock, Vogl, Pickhardt, Meuth, Malicha, Kazeroni, Szekely, Glasner, Nukovic, Fries, Diehl (Hörning, Brands, Reitz) – **SR:** Rühl (Hohenau) – **Tore:** 1:0 Julian Reichwein (20.), 1:1 Manuel Meuth (75., Foulelfmeter), 1:2 Nico Reitz (85.) – **Zuschauer:** 80.

SC Offheim – SG Merenberg 1:0 (0:0). Gegen ihren ehemaligen Trainer Stefan Simon zeigte der SCO eine seiner besten Saisonleistungen. In einem Spiel, das hauptsächlich im Mittelfeld stattfand, waren klare Torchancen über die gesamten 90 Minuten eher Mangelware. So fiel das Siegtor nach einem von Schwertel scharf getretenen Freistoß, den Nico Weber mit dem Kopf über den herausstürmenden Torwart Müller köpfte. Danach warf der Tabellenführer noch einmal alles nach vorne. Doch außer einem Pfostentreffer, bei dem die Offheimer den Nachschuss mit viel Glück von der Linie kratzten, sprang für die Merenberger nichts mehr heraus.

Offheim: Ibel, Kunz, Müller, Schwertel, Pott, Klaus, Simsek, Jung, Koroğlu, Bah, Subasi (Deutesfeld, Meurer, Weber) – **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Schäfer, Baum, Gross, Meuser, Schmechel, Eigenbrodt, Dannewitz, Buchmann (Simon) – **SR:** Hambach (Usingen) – **Tore:** 1:0 Nico Weber (77.) – **Zuschauer:** 50.

FSG Dauborn/Neesbach – SG Heringen/

Mensfelden 1:3 (1:2). Der Gastgeber erarbeitete sich nach und nach ein deutliches Übergewicht an Spielanteilen. Die Führung für die Gastgeber erzielte Andreas Trinker, als er den tüchtigen Keeper Lendle, der auf eine Flanke spekulierte, auf dem falschen Fuß erwischte. Zuvor hatte Yuki Uneme einen Strafstoß am Tor vorbeigeschossen. Fünf Minuten vor der Pause kippete die Partie. Die Gäste nutzten eine Konfusion zum Ausgleich, Andreas Müller brauchte nur noch einzuschieben. Nach Eckball köpfte Sascha Seliger sogar zur Führung für die Gäste ein. Kurz nach Wiederanpfiff baute Andreas Müller durch saten Flachschuss die Führung aus. Die Voss-Elf bäumte sich gegen die drohende Niederlage bis zum Schlussspielf auf, erarbeitete sich eine Reihe bester Chancen. Keeper Lendle, bester Spieler auf Seiten der Gäste, vereitelte durch etliche tolle Reflexe den Anschlusstreffer. Die Duchscherer-Elf kam zu gelegentlichen Kontern. Die größte Möglichkeit vergab Michele Esposito, als er einen Schuss von Felix Schmid, den Calvin Endler abwehrte, über das Tor drosch.

Dauborn/Neesbach: Endler, Göpfer, Harada, G. Coester, Schneider, Trinker, M. Voss, M. Coester, Uneme, Sertkaya, D. Voss (Arnold) – **Heringen/Mensfelden:** Lendle, Neeb, Seliger, Jung-König, Haas, F. Gärtner, Bieker, Ma. Esposito, Schmid, Meister, Müller (M. Esposito, Lenau, Hofmann) – **SR:** Babat (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Andreas Trinker (23.), 1:1 Andreas Müller (42.), 1:2 Sascha Seliger (44.), 1:3 Andreas Müller (50.) – **Zuschauer:** 130.

SV Mengerskirchen – FC Waldrunn 2 0:0. Den ersten Höhepunkt der ersten Halbzeit hatte Maxim Schreiner, dessen abgefélschter Schuss knapp neben dem Gehäuse landete (14.). Große Torraumszenen gab es in der ersten Halbzeit kaum, lediglich Moritz Meister schoss im Anschluss an eine Ecke der nach einer Ecke neben das Tor (41.). Eine der wenigen Torchancen ihrerseits hatte der FC Waldrunn 2 zu Beginn der zweiten Hälfte: Nach leichten Unstimmigkeiten der Heimelf lupfte Mustafa Metovic den Ball knapp über das Tor (51.). Mengerskirchen zog folglich die Zügel an: So war es Ugur Zenbil, der nach schöner Kombination zum Abschluss kam, der Schuss wurde jedoch knapp über das Tor abgefélscht (56.). Ricardo Silva Pinto (62.) und Maurizio Dos Santos Silva (78.) scheiterten mit ihren Schüssen jeweils am starken Gästetorhüter Tobias Keil.

Mengerkirchen: Ertogul, Zenbil, Schätzle, Meyer, Rudolf, Fröhlich, C. Dos Santos Silva, Schreiner, Meister, Silva Pinto, M. Dos Santos Silva (Malzon, Hölzer, Wagner) – **Waldrunn:** Keil, Krekel, Steinhauer, Gross, Konstantinidis, Stähler, Metovic, Zey, Mühl, Traudt, Krah (Dickopf, Jeuck, Kugler) – **SR:** Franz (Haiger) – **Zuschauer:** 70.

SG Niedershausen/Obershausen – TuS Waldernbach 5:0 (2:0). Bereits in der 4. Minute erzielte Stoßstürmer Felix Klaner per Kopfball nach Ecke von Robin Schafarz die Führung für die Hausherren. Weitere Chancen durch Hashani und Becker blieben zunächst ungenutzt. In der 32. Minute erhöhte der formstarke Sebastian Ste-

ckenmesser dann gekonnt ins untere Eck auf 2:0, nachdem ihm Florian Klaner eine Vorlage servierte. Nach der Pause gab es dann erneut eine Vielzahl von Chancen, die schließlich Maxim Baumbach zum 3:0 verwertete (56.). Nur zehn Minuten später klingelte es erneut im Kasten der ungefélichen Gäste: Wieder war es Sebastian Steckenmesser, der nach einer Kombination über Maxim Baumbach und Visar Hashani frei vor Torwart Jusmann das 4:0 erzielte. Zwei Zeigerumdrehungen später das 5:0: Spielertrainer Kamil Heblík versenkte einen 30-Meter-Freistoß unter freundlicher Mitwirkung des Gästetorwarts. In der Folge schaltete die SG einen Gang zurück, jedoch kam Waldernbach nur zu zwei Chancen, bei denen sich Keeper Jan Steinfeld mit jeweils einer Fußballwehr auszeichnete. **Niedershausen/Obershausen:** Steinfeld, Rathschlag, Heblík, Bruns, Becker, Schaffarz, Steckenmesser, Hashani, Fl. Klaner, Baumbach, Fe. Klaner (Ormak, Fröhlich, Wright) – **Waldernbach:** Jusmann, Drescher, Wagner, Pranjić, Reitz, Berger, Pozimski, Kaurbügge, Skrijelj, Scharf, Halle (Vorländer, Götz, Schmung) – **SR:** Luschberger (Eltvile) – **Tore:** 1:0 Felix Klaner (4.), 2:0 Sebastian Steckenmesser (32.), 3:0 Maxim Baumbach (56.), 4:0 Sebastian Steckenmesser (65.), 5:0 Kamil Heblík (67.) – **Zuschauer:** 90.

TuS Obertiefenbach – SG Weinbachtal 4:3 (1:2). Die schnelle Führung von Obertiefenbach durch Melvin Meinhold (3.) egalisierte Robin May nur wenig später (8.), bevor ein Eigentor von Florian Leber sogar zur 1:2-Gästeführung führte (11.). Die Heimelf fand nicht zu ihrem Spiel und überließ Weinbachtal das Spielgeschehen. TuS-Torwart Steffen Kaiser rettete seine Farben gleich mehrfach vor einem höheren Rückstand. Nach einer wohl deftigen Halbzeitanrede kamen die Gastgeber mit einer völlig anderen Einstellung und Körpersprache aus der Kabine. In der 66. Minute musste allerdings ein fragwürdiger Strafstoß, sicher verwandelt von Julian Rudolf, zum Ausgleich herhalten. Zwei Minuten später machte Julian Rudolf mit seinem zweiten Treffer den Doppelschlag perfekt, als er eine herrliche Hereingabe von Florian Leber verwertete. Erneut dauerte es nur zwei Minuten bevor die davon unbeindruckten Gäste durch Andre Schmidt egalisierten (70.). In der 84. Minute wurden die Gastgeber für ihren enormen Einsatz belohnt: Daniel Alves fasste sich ein Herz und drosch das Leder

aus 20 Metern zum 4:3-Sieg unhaltbar in den Torwinkel.

Obertiefenbach: Kaiser, Leber, Gonzalez, D. Alves, F. Alves, Chaparro, Rudolf, Meinhold, Alicockick, Harmouch, Celik (A. Alban, Mink, Handeck, P. Alban) – **Weinbachtal:** Höhnle, Holder, May, Störzel, M. Hardt, Kremer, Schauer, T. Hardt, Schmidt, Zuber, Kratzheller (Trojak, Burger, Rossbach) – **SR:** Senler (Friedberg) – **Tore:** 1:0 Melvin Meinhold (3.), 1:1 Robin May (6.), 1:2 Florian Leber (11., Eigentor), 2:2 (66., Foulelfmeter), 3:2 (68.) beide Julian Rudolf (68.), 3:3 Andre Schmidt (70.), 4:3 Daniel Alves (84.) – **Zuschauer:** 85.

VfL Eschhofen – TuS Frickhofen 3:1 (1:0). Auf dem Eschhöfer Hartplatz sahen die Zuschauer in der 26. Minute die erste Möglichkeit für den VfL: Weber hatte sich kurz vor dem Strafraum durchgesetzt und war nur durch ein Foul zu stoppen. Daraufhin gab es folgerichtig die Rote Karte, der Freistoß ging jedoch knapp vorbei. Sieben Umdrehungen vor der Pause spielte der TuS einen Fehlpas in der eigenen Hälfte, den Weber aus 18 Meter ins lange Eck platzierte – 1:0. Jetzt wurde Frickhofen stärker und erspielte sich vor und nach der Pause einige Torgelegenheiten. Die Schlüsselszene des Spiels fand in der 68. Minute statt, als Schmitt für den VfL mit einem Riesenneflex auf der Linie klärte und Luca Weber im Gegenzug das 2:0 markierte. Die Gastgeber legten mit Weber nach langen Einwurf von Zell gar das 3:0 nach (75.). Das 3:1 durch einen von Ilir Tahiri verwandelte Handelfmeter war letztlich nur noch Ergebniskosmetik. **Eschhofen:** Schmitt, A. Jung-König, Muth, B. Zell, Möller, Weber, A. Zell, da Silva Rodrigues, Jung, Krmeck, Stiller, (Heibel, Jefferson, Wagner) – **Frickhofen:** Munster, Altuntas, J. Schmidt, Hannappel, Balija, Tahiri, Tuzlak, Hartmann, F. Schmidt, Maeda, Sato, (Fergler, Wecker, Rätz) – **SR:** Beynal (Wiesbaden) – **Tore:** 1:0 (38.), 2:0 (68.), 3:0 (75.) alle Luca Weber, 3:1 Ilir Tahiri (80./HE) – **Zuschauer:** 80.

Kreisoberliga LW

TuS Dietkirchen II - FCA Niederbrechen	2:1
TuS Eschhofen - TuS Frickhofen	3:1
Dauborn/Neesbach - Heringen/Mensfel.	1:3
SV Elz - RSV Würges	1:2
TuS Dehrn - SG Selters	2:5
SC Offheim - SG Merenberg	1:0
TuS Obertiefenbach - SG Weinbachtal	4:3
Niedersh./Obersh. - TuS Waldernbach	5:0
SV Mengerskirchen - FC Waldrunn II	0:0

1. SG Merenberg	18	12	4	2	46,21	40
2. TuS Obertiefenbach	18	13	1	4	44,32	40
3. RSV Würges	18	12	3	3	61,22	39
4. Niedersh./Obersh.	18	11	0	7	54,43	33
5. SV Elz	18	10	2	6	43,33	32
6. TuS Dietkirchen II	18	9	4	5	41,31	31
7. SV Mengerskirchen	18	8	4	6	37,24	30
8. FCA Niederbrechen	18	8	2	8	38,40	26
9. TuS Frickhofen	18	7	2	9	40,46	23
10. TuS Dehrn	18	7	2	9	28,37	23
11. SG Weinbachtal	18	6	3	9	34,41	21
12. FC Waldrunn II	18	4	8	6	22,24	20
13. SC Offheim	18	5	4	9	28,33	19
14. VfL Eschhofen	18	6	1	11	35,48	19
15. Heringen/Mensfel.	18	5	3	10	22,57	18
16. SG Selters	18	4	5	9	38,40	17
17. TuS Waldernbach	18	3	5	10	27,52	14
18. Dauborn/Neesbach	18	3	12	2	27,41	12

Die nächsten Spiele: RSV Würges - TuS Dehrn, VfL Eschhofen - SV Mengerskirchen, SG Selters - SC Offheim, FC Waldrunn II - Dauborn/Neesbach, SG Weinbachtal - Niedershausen/Obershausen, SG Merenberg - TuS Obertiefenbach, FCA Niederbrechen - SV Elz, TuS Waldernbach - TuS Frickhofen

Kreisliga A LW

RSV Weyer II - VfR 07 Limburg	2:0					
SC Dombach - Weilm./Laubusechsb.	3:2					
TSG Oberbrechen - TuS Linter	2:1					
Lindenholzhausen - Wirbelau/Schubp.	2:0					
SG Nord - Hangenm./Niederz.	1:3					
VfR Niedertiefenbach - Ahlbach/Oberweyer	4:2					
Villmar/Aumenau - SG Oberlahn	2:0					
WGB Weilburg - Winkels/Probb/Dill.	2:4					
TuS Eisenbach - SV Erbach	1:3					
1. TSG Oberbrechen	18	15	2	1	70,23	47
2. SG Oberlahn	18	14	2	2	44,16	44
3. Lindenholzhausen	18	13	4	1	33,10	43
4. TuS Linter	18	10	3	5	39,28	33
5. Ahlbach/Oberweyer	18	9	4	5	39,27	31
6. RSV Weyer II	18	8	2	8	41,29	26
7. SV Erbach	18	8	2	8	29,32	26
8. Villmar/Aumenau	18	6	7	5	28,23	25
9. WGB Weilburg	18	7	4	7	35,51	25
10. Winkels/Probb/Dill.	18	7	2	9	39,49	23
11. VfR Niedertiefenbach	18	5	4	9	49,51	19
12. Wirbelau/Schubp.	18	5	4	9	29,39	19
13. TuS Eisenbach	18	6	1	11	26,42	19
14. SG Nord	18	5	2	11	24,31	17
15. VfR 07 Limburg	18	4	4	10	24,29	16
16. SC Dombach	18	4	10	4	32,49	16
17. Winkels/Probb/Dill.	18	3	10	5	32,33	15
18. Hangenm./Niederz.	18	3	3	12	22,55	15